

MUSTER 36: Schreiben an Zeugnisverweigerungsberechtigte

Landshut, den ...

Landgericht Landshut**Az.: ...**

Strafverfahren

gegen	Müller, Werner
wegen	sexuellen Missbrauchs von Kindern

Verfügung

1. Schreiben an Zeugin Nadine Weber mit anliegendem Rückschreiben und adressiertem Freiumschlag (formlos):

Sehr geehrter Frau Weber,

wie bereits telefonisch angekündigt, übersende ich Ihnen anbei ein Rückschreiben zur Frage der Verwertbarkeit Ihrer Angaben bei Ihrer polizeilichen Vernehmung im Strafverfahren gegen Ihren Vater Werner Müller. Ich bitte Sie, sich durch Ankreuzen für eine der drei Möglichkeiten zu entscheiden und das Rückschreiben mit Ort, Datum und Unterschrift versehen zurückzusenden. Ich möchte Sie ausdrücklich nochmals darauf hinweisen, dass Sie in Ihrer Entscheidung völlig frei sind und ich Sie weder in die eine noch in die andere Richtung beeinflussen möchte.

Für den Eingang Ihres Antwortschreibens habe ich mir eine Frist bis ... gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

VRiLG

2. WV m.E., sp. ...

VRiLG

Az.: ...

Strafverfahren

gegen	Müller, Werner
wegen	sexuellen Missbrauchs von Kindern

Erklärung Nadine Weber, geborene Müller, geb. am ...

Ich weiß, dass ich als Tochter des Angeklagten Werner Müller, geb. ..., ein Zeugnisverweigerungsrecht gem. § 52 der Strafprozessordnung im Strafverfahren gegen meinen Vater habe und mir ein solches auch schon im Ermittlungsverfahren zustand. Das bedeutet, dass ich vor Gericht nichts zur Sache sagen muss, wenn ich nicht will und dass meine Angaben bei meiner polizeilichen Zeugenvernehmung vom ... bei der Kriminalpolizeiinspektion Landshut in dem Ermittlungsverfahren gegen meinen Vater Werner Müller ohne mein Einverständnis in dem jetzt anhängigen Strafverfahren gegen ihn nicht verwertet werden dürfen.

In Kenntnis dieser Rechte erkläre ich (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ich bin bereit in der Hauptverhandlung gegen meinen Vater Werner Müller als Zeugin auszusagen.
- Ich bin **nicht** bereit in der Hauptverhandlung gegen meinen Vater Werner Müller als Zeugin auszusagen. Ich bin aber **ausdrücklich damit einverstanden**, dass meine Angaben bei meinen polizeilichen Vernehmungen in dem Ermittlungsverfahren gegen meinen Vater, den Angeklagten Werner Müller, herangezogen und gegen ihn zu seinem Vor- und Nachteil verwertet werden. Dabei weiß ich, dass dies ohne mein Einverständnis nicht möglich wäre.
- Ich bin **nicht** bereit in der Hauptverhandlung gegen meinen Vater Werner Müller als Zeugin auszusagen und bin auch **nicht** damit einverstanden, dass meine Angaben bei meinen polizeilichen Vernehmungen in dem Ermittlungsverfahren gegen meinen Vater, den Angeklagten Werner Müller, herangezogen und gegen ihn zu seinem Vor- und Nachteil verwertet werden.

_____, den _____

(Ort) (Datum) (Unterschrift Nadine Weber)